

Handreichung: „Übernahme einer Betreuung“

1. Kontaktaufnahme und Information:

- **Persönliches Gespräch mit der betreuten Person:**
 - Stellen Sie sich vor und bauen Sie eine Beziehung zur betreuten Person auf
 - Informieren Sie sich über die Lebenssituation und die Bedürfnisse der betreuten Person
 - Fragen Sie nach den Wünschen und Zielen der betreuten Person.
- **Einholung von Informationen:**
- **Aktuelle Situation**
 - Besprechen Sie mit der betreuten Person die aktuelle Lebenssituation: (Wohnsituation, finanzielle Situation, gesundheitliche Situation, Kinder, Freunde)
 - Besprechen Sie mit der betreuten Person den rechtlichen Status (Familienstand, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)
- **Sichtung der vorhandenen Unterlagen**
 - Sammeln Sie die vorhandenen Unterlagen (z. B. Arztberichte, Kontoauszüge, Bescheide, Vollmachten)
- **Erstellen Sie Kopien allen wichtigen Dokumenten**
 - Versichertennummer Krankenkasse
 - Sozialversicherungsnummer
 - Eine Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses und Aufenthaltstitels erstellen und die Gültigkeit beachten
 - Steuer ID
 - Schwerbehindertenausweis
 - Rentenbescheid
 - Sozialhilfebescheid (Fristen für die nächste Beantragung beachten)
- **Sprechen Sie mit Angehörigen, Freunden und anderen Bezugspersonen, um mehr über die betreute Person zu erfahren**

- **Informieren Sie alle relevanten Stellen, dass die Person unter Betreuung steht.**
 - Bank:
 - kontrollieren, ob eine Vollmacht vorhanden ist bzw. widerrufen Sie die Vollmacht
 - Klären Sie, ob Schulden vorhanden sind, bzw. informieren Sie die Gläubiger
 - Klären Sie, ob ein Sparkonto bei der Bank vorhanden ist. In diesem Fall die Bank um die Sperrvereinbarung bitten
 - Teilen Sie der Bank mit, ob die Person übers Konto selbst verfügen kann
 - Krankenkasse:
 - Stellen Sie fest, welche Art der Versicherung (freiwillige oder Pflichtversicherung) die betreute Person hat
 - Klären Sie den Pflegegrad ab
 - Informieren Sie sich über die Leistungen (stationäre, ambulante oder Kombination)
 - Prüfen Sie, ob eine Befreiung von Zuzahlungen möglich ist
 - Versicherungen:
 - Informieren Sie sich, welche Versicherungen die betreute Person hat
 - Stellen Sie die aktuellen Versicherungsbeiträge fest
 - Prüfen Sie den aktuellen Kontostand
 - Vermieter:
 - Mietvertrag anfordern
 - Fragen Sie die Miethöhe, Energiekosten ab
 - Informieren Sie sich über die letzte Mieterhöhung.

2. Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht:

- **Erstellen Sie einen Bericht an das Betreuungsgericht**
- **Erstellen Sie ein Vermögensverzeichnis**

3. Anfang der Tätigkeit

- Prüfen Sie:
 - Ob der vorhandene Pflegegrad der Situation entspricht, ggfls. Pflegegrad Erhöhung beantragen
 - Ob die betreute Person von den Zuzahlungen befreit ist. (Sammeln Sie Belege und beantragen Sie eine Befreiung oder Erstattung)
- Versorgung:
 - Wer ist involviert?
 - Ist die Versorgung ausreichend?
 - Ist es notwendig einen Pflegedienst hinzuziehen oder zu wechseln?
- Schwerbehinderung
 - Stellen Sie fest, ob eine Schwerbehinderung vorhanden ist und ob diese der Situation entspricht
 - Beantragen Sie ggfls. einen Verschlimmerungsantrag
 - Wenn ein G-Merkzeichen vorhanden ist, teilen Sie dies dem Sozialhilfeträger mit und beantragen Sie Mehrbedarf
 - Prüfen Sie den Anspruch auf kostenlose Parkausweise, Beiblatt zu dem Schwerbehindertenausweis und Taxischeine